

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 21

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Miscellanea.

Aus der Tractandenliste der schweizerischen Bundesversammlung, welche am 25. dies zur ordentlichen Wintersession zusammentritt, erwähnen wir folgende Gegenstände: Errichtung eines schweizerischen Landesmuseums. Neubau für die eidg. Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien in Zürich, Neubau eines eidg. Verwaltungsgebäudes an der Speichergasse in Bern, Creditbewilligung für das neue Postgebäude in Genf, Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Bau der Grimselstrasse, Bewilligung eines Bundesbeitrages für die Correction der Broye, Abänderung des Artikels 9 (dienstfreier Tag) im Bundesgesetz über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen. Eisenbahnconcessionen: Sihlbrücke-Zug, Colombier-Boudry-Cortailod, Solothurn-Münster. Fristverlängerungen: Bönigen-Schnyge Platte, Mendrisio-Stabio, Simplonübergang. Betriebsvertrag mit der S. O. S. für die Eisenbahn Visp-Zermatt.

Ueber den Wirkungsgrad der Transformatoren hat *Swinburne*, ein Anhänger des Wechselstrom-Systems, bei der diesjährigen Versammlung der „British Association“ an Hand von Zahlen nachgewiesen, dass in einem Transformatoren-System zwischen dem Indicator und der Lampe ungefähr ebensoviel Arbeit verbraucht werde, wie die Lampe selbst erfordere, mit andern Worten, dass der Nutzeffect dieses Systems nur 50% betrage. Dieses auffallende Resultat erklärt sich dadurch, dass während des grössten Theils des Tages der secundäre Kreis überhaupt nicht geschlossen ist und dieselbe Magnetisirungsarbeit, welche die volle Belastung des secundären Kreises erfordert, während dieser ganzen Zeit nutzlos vergeudet wird. In ähnlicher Weise hat sich auch Prof. *Forbes* ausgesprochen, doch schätzt er den Nutzeffect auf 70%.

Eine electricische Ausstellung in Edinburg, bei welcher der *Marquis von Lohian* als Präsident und die Hh. *Edison* und *Preece* als Vicepräsidenten fungiren, soll nächstes Frühjahr eröffnet werden. Commissionär für ausländische Aussteller ist Mr. *Seymour Waies*.

Gefällsanzeiger für Locomotiven. Um auch bei schlechtem Wetter und während der Nacht dem Locomotivführer das Gefälle, auf dem er sich befindet, anzugeben, bringt C. von Mann in Reichenhall (Bayern) einen Gefällsanzeiger auf der Locomotive an. Derselbe besteht im Wesentlichen aus einem Pendel, das entweder als Zeiger für eine in der Geleisrichtung befestigte Gefälls-Scala dient, oder bei fest angebrachtem Zeiger die Scala selbst trägt. Bei starken Gefällen, bei welchen rechtzeitiges Bremsen nothwendig ist, kann durch den mit einer electricischen Vorrichtung verbundenen Apparat auch ein Läutewerk in Thätigkeit gesetzt werden.

Sternkarte nach photographischen Aufnahmen. Im Bulletin des internationalen Comites für die Herstellung einer Karte des Himmels nach photographischen Aufnahmen macht *E. Mouchez* die Mittheilung, dass das vom internationalen Congress von 1887 ins Leben gerufene Werk in erfreulicher Weise fortschreite. Zu den 16 Sternwarten, die sich in die ungeheure Arbeit zu theilen haben, sind noch folgende hinzugekommen: Wien, Vatican, Catania, Mexico und Manilla. Jeder Beobachter hat von der ihm zugewiesenen Zone 700 photographische Aufnahmen herzustellen. Die wesentlichste Aufgabe wird indess darin bestehen, festzustellen, auf welche vortheilhafteste und zweckentsprechendste Weise dieses gewaltige Material verwerthet werden kann. Schon wird an ein internationales Bureau gedacht, das ähnlich wie das bereits für Mass und Gewicht bestehende, sämtliche Documente zusammenzustellen und in einheitlicher Weise zu verwerthen hat.

Concurrenzen.

Stadtbad in Heilbronn. Oeffentlicher Wettbewerb. Termin: 15. Januar 1890. Preise: 1000, 600 und 400 Mark. Näheres beim städtischen Hochbauamt daselbst.

Segel- oder Lastschiff. Zur Erlangung von Entwürfen bezw. Modellen für ein am zweckmässigsten erbauten Segel- oder Lastschiff von mindestens 8000 Ctr. Tragkraft, welches zum Befahren der Oder, des Oder-Spree-Canals und der Spree innerhalb der Stadt Berlin am meisten geeignet ist, wird unter den *deutschen* Schiffbaumeistern ein Wettbewerb eröffnet. Termin 1. Mai 1890. Preise 2000 und 1000 Mark. Näheres im Anzeigetheil des Centralblattes der Bauverwaltung vom 20. dieses Monats.

Necrologie.

† **Emile Schmid**, membre de la Société des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique de Zurich. — Nous avons la douleur d'apprendre le décès de Monsieur Emile Schmid, mort subitement à Lisbonne d'un accident; Monsieur E. Schmid est si malheureusement tombé d'une échelle, en surveillant le montage de la gare, qu'il s'est tué sur le coup. Son corps a été ramené à Paris par son frère, pour être enterré au cimetière Montmartre. — Né à Saint Gall en 1860, d'une ancienne famille très honorée et respectée, M. E. Schmid avait suivi les cours de l'Ecole Forestière de 1879 à 1881; après avoir achevé ses études et son service militaire, il abandonna la carrière à laquelle il s'était destiné, pour entrer au service de M. Eiffel, sous les ordres de son frère M. Alfred Schmid; il collabora avec ce dernier aux travaux de montage du Crédit Lyonnais et acquit bientôt des connaissances suffisantes pour que M. Eiffel puisse l'envoyer par deux fois en Cochinchine pour le montage de plusieurs ponts. — Lorsque M. Alfred Schmid devint l'associé de la Maison Pillet et Schmid (actuellement Schmid & Cie.), son frère le suivit bientôt pour l'aider aux nombreux travaux qu'il avait entrepris; il travailla entre autres, aux ponts du chemin de fer du Sud de la France et à divers travaux de l'Exposition Universelle (Escalier de la Tour Eiffel, Globe Terrestre, Ponts et abris divers, etc.) — En dernier lieu les travaux de montage de la gare de Lisbonne lui avaient été confiés. — Sa famille et ses nombreux amis perdent en Emile Schmid l'incarnation du dévouement et de l'amitié les plus sincères; il avait pour tous ceux qui le connaissaient les plus belles espérances d'un brillant avenir. — Nous lui envoyons notre dernier adieu dans la tombe trop tôt entr'ouverte pour lui.

M. L.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht: in eine Floret-Spinnerei ein *Techniker*, der eventuell auch die Correspondenz besorgen könnte und der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig ist. (670)

Gesucht für eine Eisenbahnbedarf-fabrik in Deutschland ein *Maschineningenieur* mit guter Praxis als Constructeur. (676)

Gesucht auf 1. Januar 1890 ein *Ingenieur* als selbständiger Bauführer für städtische Canalisationsarbeiten. (677)

Gesucht nach Süddeutschland auf ein Bureau für Projectirungen von industriellen Hochbauten ein *Maschinentechniker*, ein *Architekt* und *Hochbautechniker* mit Praxis. (678)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
24. Novemb.	E. Wild, Architekt	St. Gallen	Herstellung eines neuen eisernen Hages für die Liegenschaftsgrenze des Bürger-spitals.
27. "	Aug. Keller, Architekt	Romanshorn	Schreinerarbeiten, Herstellung der Zugjalousien und buchenen Riemenböden für den Schulhausbau in Müllheim.
1. Decemb.	Aug. Hardegger, Archit.	St. Gallen	Schreinerarbeiten für einen Villa-Neubau.
7. "	J. C. Bahnmeier, Cantonsbaumeister	Blumenaustrasse 30 Schaffhausen	Herstellung der inneren Installation der Hochdruck-Wasserleitung.
15. "	Parit. Baucommission	Marbach, St. Gallen	" " " " für electricische Beleuchtung und Läutewerk. Materiallieferung und Arbeiten für die Renovation der Pfarrkirche.